



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 6 6 - 0 2 1 0**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

DIGI-V - Verausgabungsstand und Finanzierung Eigenanteil 2018

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Stand: 02.05.2019

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 69.651.891 €
 in %: 85,97

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2018	DIGI-V	110.628,75	110.628,75		I.05164	842200	66 WIN DIGI-V
		2018				35.166,08	I.05164	841310	Fördermittel Bund
		2018				75.462,67	I.00316	842200	66 WIN Verkehrsmanagement
Summe einmalige Kosten:				110.628,75	110.628,75	110.628,75			

x		2020		75.462,67			I.00316	842200	66 WIN Verkehrsmanagement
		2020				75.462,67	I.05164		Zusetzung der Vorfinanzierung im HH 2020
Summe Folgekosten:				75.462,67		75.462,67			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Bericht über den Verausgabungsstand und die Finanzierung des Eigenanteils im Rahmen der Finanzierung des Gesamtkonzeptes DIGI-V zum Jahresabschluss 2018

Anlage:

- StVV-Beschluss Nr. 0493 v. 08.11.2018

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen,
 - a) dass Mittel in Höhe von 110.628,75 € in 2018 verausgabt wurden.
 - b) dass Fördermittel in Höhe von 35.166,08 € in 2018 vereinnahmt wurden.
 - c) dass die Deckung des 50-prozentigen Eigenanteils der jährlichen Ist-Ausgaben jeweils im Rahmen des Jahresabschlusses aus den nicht verausgabten Mitteln im Bereich IM des Dezernates V erfolgt.
2. Die vorläufige Deckung des Eigenanteils in Höhe von 75.462,67 € erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses aus dem Programm I.00316 „66 WIN Verkehrsmanagement“ und wird nach Genehmigung des Haushaltes 2020/2021 durch die Aufsichtsbehörde diesem Programm I.00316 in 2020 , mit Finanzierung aus dem Projekt I.05164 „DIGI-V“ , zugesetzt.
3. Aufgrund der notwendigen Beschleunigung der Jahresabschlussarbeiten für den Jahresabschluss 2018 sind die in dieser Sitzungsvorlage genannten Mittel bereits nach der Beschlussfassung durch den Magistrat haushaltsmäßig bereitzustellen.
4. Der Magistrat (Dezernat III/20) wird mit der haushaltsmäßigen Bereitstellung der Mittel beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

/

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

/

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Nicht erforderlich.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0493 vom 08.11.2018 wurde Dezernat VI/66 beauftragt, jeweils zum Jahresabschluss über den Verausgabungsstand und die Finanzierung des Eigenanteils den Gremien in Form einer Sitzungsvorlage zu berichten.

Es konnten in 2018 keine 50% Fördermittel abgerufen werden, da der 1. Mittelabruf auf Wunsch vom Fördergeber im Herbst (17.10.2018) über IST-Ausgaben in Höhe von 70.332,15 € (Förderung in Höhe von 35.166,08 €) erfolgte. Ein weiterer Mittelabruf in 2018 war nicht möglich, da der Fördergeber seine Fördermittel frühzeitig nach 2019 übergeleitet hatte und somit der 2. Mittelabruf erst in 2019 erfolgen konnte.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden, 20. Mai 2019

Andreas Kowol
Stadtrat